

# Maria-Hilf

Kath. Pfarramt Maria-Hilf Leimbach, Leimbachstrasse 64, 8041 Zürich,  
Telefon 044 482 12 28, Fax 044 482 15 09, [www.maria-hilf.ch](http://www.maria-hilf.ch)



Pfarrer:	Dr. Odilon Tinkavava, Tel. 044 482 15 13	Sekretariat: Martin Aebli Thomas Kamber
Pastoralassistent:	Markus Binder, Tel. 044 542 80 56, 076 543 68 67	E-Mail: <a href="mailto:info@maria-hilf.ch">info@maria-hilf.ch</a>
Jugendarbeit:	Melissa Hof, Tel. 076 509 19 84 Michael Zürcher, Tel. 079 241 75 61	Bürozeiten: Mo/Fr 9.00–11.00 Uhr, Di/Do 9.00–11.00 Uhr/ 14.00–16.00 Uhr, Mi geschlossen
Katechet:	Giuseppe Bitetti	Hauswart/ Sakristan: Ivan Dostal, Stv. Djuro Dominkovic, Tel. 078 410 27 51

## Gottesdienste

### 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Samstag, 18. Februar**

17.00 Eucharistiefeier

Legat: Theres Oswald

**Sonntag, 19. Februar**

10.00 Eucharistiefeier

**Kollekte:** Kirche in Not

### GOTTESDIENSTE UNTER DER WOCHE

**Dienstag, 21. Februar**

9.00 Eucharistiefeier

**Mittwoch, 22. Februar**

Aschermittwoch

19.00 Wortgottesdienst mit Austeilung

Aschenkreuz

Anschliessend servieren wir Hörnli  
mit Apfelmus.

**Freitag, 24. Februar**

Hl. Matthias, Apostel

9.00 Eucharistiefeier

### 1. FASTENSONNTAG

**Samstag, 25. Februar**

17.00 Eucharistiefeier

**Sonntag, 26. Februar**

10.00 Eucharistiefeier

Der Kirchenchor singt die «Missa quad-  
ragesimae» und die Motette «In spiritu  
humilitatis» von Petr Eben

**Kollekte:** Miva

### GOTTESDIENSTE UNTER DER WOCHE

**Dienstag, 28. Februar**

9.00 Eucharistiefeier

**Freitag, 3. März**

Herz-Jesu-Freitag

9.00 Eucharistiefeier

## Aus unserer Pfarrei

### ASCHERMITTWOCH – BEDEUTUNG UND TRADITION

An diesem Tag bekommen die Gläubigen  
ein Aschenkreuz auf die Stirn. Die Asche  
ist aus verbrannten Palmzweigen des  
Vorjahres.

Die närrische Zeit endet, die Zeit des  
Fastens und der Busse beginnt. 40 Tage  
bereiten sich Christinnen und Christen

auf das Osterfest vor. Es ist eine Zeit der  
Besinnung und des Verzichts. Jesus  
Christus verbrachte ebenfalls 40 Tage  
fastend und betend in der Wüste.

Einst legten sich die Menschen am  
Aschermittwoch ein Bussgewand an.

Die Asche ist ein Symbol für die Vergäng-  
lichkeit des Menschen. Das Alte vergeht,  
das Neue entsteht. Die Kreuzesform ist  
ein Zeichen dafür, dass der Tod nicht das  
Ende bedeutet, sondern den Anfang ei-  
nes ewigen Lebens bei Gott.

**Der Aschermittwoch-Gottesdienst be-  
ginnt um 19.00 Uhr.** Im Anschluss sind  
alle zu einem einfachen Nachtessen mit  
«Hörnli und Apfelmus» im **Pfarreizent-  
rum** eingeladen. In einer grossen Runde  
schmeckt das Essen besser. Die Ge-  
meinschaft wird erfahrbar und gepflegt.  
Herzliche Gastfreundschaft herrschte  
schon damals bei Jesus. Ohne Berüh-  
rungsängste liess er sich in viele Häuser  
einladen, denn er liebte die Tischge-  
meinschaft mit anderen, sogar mit «Zöll-  
nern und Sündern» (Matthäus-Evange-  
lium 9,10). Damit wird deutlich, dass Gott  
alle in sein Reich ruft. Auch uns lädt Er  
ein, miteinander zu essen und zu trinken.

*Markus Binder, Seelsorger*

### RÜCKBLICK BOUNCELAB-ANLASS DER JUGENDARBEIT



Am letzten Samstag im Januar waren  
Michael und Melissa zusammen mit der  
Jugendarbeit der Pfarrei Erlöser Seefeld  
im Bouncelab in Rüti ZH. Vom Treffpunkt  
am Hauptbahnhof aus fuhren die Ju-  
gendarbeitenden mit den Kindern und  
Jugendlichen gemeinsam mit dem Zug  
nach Rüti. Dort erwartete sie ein Para-  
dies voller Trampoline, Klettermöglich-  
keiten und Springtürme auf riesige weiche  
Matten. Den ganzen Nachmittag  
konnten sich die Teilnehmenden im  
Bouncelab vergnügen. Mit einer mitge-

brachten Stärkung konnte auch wieder  
Energie getankt werden. Nach ein paar  
Stunden machten sich alle gemeinsam  
wieder auf den Heimweg. Ein gelungener  
Nachmittag!

**Am Freitag, 24. Februar 2023, von 17.30  
bis 21.00 Uhr** sind alle Jugendlichen ab  
der Oberstufe in den Jugendkeller zum  
gemeinsamen Chillen, Spiel und Spass  
eingeladen.

*Melissa und Michael*

## HERZLICH WILLKOMMEN

Das soziale Angebot unserer Pfarrei er-  
weitert sich mit einer neu gestalteten  
Sozialberatung und erhält dadurch ein  
neues, interkulturelles Gesicht.



**Jorge Montoya-Romani** ar-  
beitet seit Anfang Jahr als  
Sozialberater im Pfarrhaus.  
Der gebürtige Peruaner und  
eingebürgerte Fribourgeois  
studierte Psychologie, Päd-  
agogik und Soziologie.

Die Sozialberatung bietet unseren Pfar-  
reiangehörigen und allen Bewohnerin-  
nen und Bewohnern Leimbachs in  
schwierigen Lebenssituationen kom-  
petente Auskunft, Beratung und Unter-  
stützung, in verschiedenen Sprachen:  
Deutsch, Französisch, Englisch, Spa-  
nisch und Portugiesisch.

Termine mit Herrn Montoya-Romani  
können entweder bei ihm vor Ort (20%  
Büro-Anwesenheit), per Telefon (044 542  
80 56) oder per E-Mail ([sozialberatung@maria-hilf.ch](mailto:sozialberatung@maria-hilf.ch)) vereinbart werden.

Mehr Informationen dazu werden später  
auf unserer Website verfügbar sein.

## WÄHENZMITTAGE 2023

Immer am letzten Freitag des Monats  
lädt Sie die ev.-ref. Kirchgemeinde Kir-  
chenkreis zwei herzlich zu einem ge-  
meinsamen Wähenzmittag in den kleinen  
Saal des reformierten Kirchgemeinde-  
zentrums, Wegackerstrasse 42, ein. Der  
nächste Wähenzmittag findet am **Freitag,  
24. Februar, 12.00 Uhr** statt (Anmeldung  
bitte bis 22. Februar an 044 481 92 63). Wir  
freuen uns über Ihre Teilnahme.

## HOHE GEBURTSTAGE IM MÄRZ

17.3.1927 Frau Marija Hofstetter

28.3.1942 Herr Theo Bos

*Der Jubilarin und dem Jubilar gratulieren  
wir herzlich und wünschen ihnen gute Ge-  
sundheit und Wohlergehen.*

## ÖFFNUNGSZEITEN SEKRETARIAT WÄHREND DEN SPORTFERIEN

Noch bis zum 24. Februar ist das Pfar-  
reisekretariat jeweils von Montag bis  
Freitag von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr ge-  
öffnet.